

ungeplantes ist eingeplant

eine Zirkustheaterproduktion des

Circus KAOS

Schulvorstellungen

27. 6. bis 30. 6. 2011

9:30

Info

schule@kaos.at

6 €/Person

Premiere

26. 6. 2011

11:00

Abendvorstellungen

28. 6. bis 30. 6. 2011

19:30

Info

ungeplantes@kaos.at

Kartenvorverkauf

1010 Wien, Himmelpfortgasse 26,

Fa. GEA

1080 Wien, Lange Gasse 24 und 1210 Wien, Am Spitz 2

Abendkassa (Vorverkauf)

15 € (12 €)/Erwachsene, 10 € (8 €)/Kinder, StudentInnen

Veranstaltungsort

neue KAOS Zirkushalle,

1210 Wien, Louis-Häfliger-Gasse 10

Öffentlich erreichbar

Straßenbahn 31 – Shuttleworthstraße

S-Bahn – Brünner Straße

Impressum: Kulturverein KAOS www.kaos.at



26. bis 30. Juni 2011

Circus KAOS

20 Jahre Circus KAOS

ungeplantes ist eingeplant

... als Vorhaben ein Zirkus in der Kinderrepublik Benpostz

Als der Wiener Lehrer und Pantomime Tilmann Schleicher 1991 mit einer Schulklasse einen Ausflug in die Kinderrepublik Benpostz in Spanien machte (die Republik wird von Kindern selbst verwaltet), faszinierte ihn nicht nur die Selbstverwaltung, in der die Kinder mitentscheiden und

Tilmann nahm diese Erfahrungen mit nach Wien, und bereits im Herbst 1991 ordnete er den „Kinder-Circus KAOS“ an. „Ich habe mir nicht vorstellen können, dass ich in Wien einen Sportverein gründen, den ich „Anderes Turnen“ nannte, wobei das Erlebnis in Spanien so tief ging, daß ich aus der Gruppe einen Kinderzirkus machte.“

Diese ganzheitliche Körperarbeit ist ein soziales

„Die Kinder sind in unserer Gruppe im Erwachsenen bestimmt nicht sehr viel. Überall sehen wir Gefahren und lassen ihre Kinder selbst entscheiden. „Dabei lernt man das, was man tun darf, viel schneller“, sagt Tilmann Schleicher. Auch durch seine eigenen Kinder inspiriert, gründete der Pädagoge vor nunmehr 19 Jahren den Sportverein PARA, der sich am Konzept vom ganzheitlichen Körpererleben orientiert. „Bewegung ist ein ganzheitliches rund sich entwickelndes von drei

Diese ganzheitliche Körperarbeit mit den Kindern ist ein künstlerisches und soziales Erlebnis, das gleichzeitig zu gemeinsamen Spitzenleistungen führt. Ich selbst spiele sehr gerne, lehne dabei hierarchische Strukturen ab. Ich suche nach einem aufregenden Auseinandersetzung auf par

... selbst Akteure sind, handle es sich nicht um Kunst, womit das Projekt auch nicht förderungswürdig ist. So ein Vorhaben zu realisieren, gelänge nur, wenn die Verantwortlichen die Leistungssparten müßte ich wie eine Maschine funktionieren“

Ruth ist 17 Jahre alt, von den Anfängen an dabei, bereits zur Trainerin aufgestiegen, und für sie ist die Gruppe wichtiger als die Schule. Bevor sie zum „Circus KAOS“ kam, war sie Leistungssportlerin und spielte Volleyball: „Ich habe damit aufgehört, weil für mich diese Art von Bewegung und Gemeinschaft wichtiger ist. Beim Leistungssport bin ich als Maschine nicht gefordert worden. Ich möchte meine Kreativität einbringen, nicht nur für mich, sondern für die Gruppe. Manchmal müßte ich auch die eigenen Spieler anleiten. Hier im Zirkus ist das alles anders, ich lebe in der Gruppe (für die Gruppe, aber auch für mich selber.“ Spaß, Freude und Miteinander stehen beim „Kinderzirkus KAOS“ im Mittelpunkt. Der selbstbewußte fünfjährige Hans, der gerne jongliert oder auf der Kugel durch den Turmsaal wandert, ist das Musterbeispiel für ausgeprägten Freiheitswille: „Ich weiß noch nicht, ob ich bei der Ausführung

ungeplantes ist eingeplant

Geplant ist ...

ein Stück, die Erscheinung von Engeln, ein Schrei, ein Geist, Licht, Musik, Kugelaufwurf, ein Socken, eine Trapezdemo, lustige Trapezrennmäuse, Wortjonglage, begeistertes Publikum, Liebeserklärungen, Friede-Freude-Eierkuchen (Kuchen überhaupt), die Rettung der Welt durchs Chaos, die Erforschung der Pyramiden und ...die Reinigung der Peinigung durch Einigung (die Hose lebt!).

In jedem Fall: Freuen Sie sich auf Ungeplantes!!!

In diesem Stück wird die Entwicklung des Circus KAOS anhand von Figuren aus vergangenen Produktionen bildlich dargestellt. Dabei werden Elemente wie Musik, Kostüme und Texte bisheriger Geschichten neu interpretiert.



Reihenfolge

- | | | | |
|-------|------------------------|---|----------------------------|
| 1) | ungeplantes freemoving | <i>Feuer Zeugs</i> | ena |
| | | <i>Dorbij Abend</i> | Dorbij Abend |
| 2) | ungeplantes schweben | <i>Jhala III</i> | Bill Colvig & Lou Harrison |
| 3) | ungeplantes fahren | <i>Little Black Book</i> | Yoko Kanno |
| | | <i>Etanol</i> | Urga |
| 4) | ungeplantes werfen | <i>strohfeuer</i> | trio bravo |
| | | <i>triobatala</i> | stimmhorn |
| 5) | ungeplantes klettern | <i>Le Bal</i> | Hans Reichel |
| 6) | ungeplantes treten | <i>3sème sexe</i> | Miss Kittin |
| 7) | ungeplantes lieben | <i>Love changes everything</i> | Andrew Lloyd Weber |
| <hr/> | | | |
| | geplante Pause | | |
| 8) | ungeplantes schwingen | <i>Calling all angels</i> | Jane Siberry |
| 9) | ungeplantes tanzen | <i>Pine and Feather</i> | Melanie |
| 10) | ungeplantes fallen | <i>Der Panther</i> Otto Sander aus <i>Rilke Projekt</i> | Schönherz & Flee |
| | | <i>época</i> | Gotan Project |
| 11) | ungeplantes rollen | <i>Ged wer</i> | Attwenger |
| 12) | ungeplantes drehen | <i>Kopf verloren</i> | Peter Fox |
| 13) | ungeplantes | <i>Heaven is here</i> | Sarah Brightman |

20 Jahre Circus KAOS

Für dieses 20-jährige Jubiläum organisierte KAOS, wie schon zweimal zuvor (Zirkusdorf 2001 & 2006), ein gemeinschaftliches Wohnprojekt, in dem die jungen ArtistInnen zusammen lebten. Sie wohnten in der vorläufigen Zirkushalle, trainierten und gingen von dort aus in die Schule. Dieses Projekt führte zu einem intensiven Abschluss des einjährigen Schaffensprozesses des Stückes. Das Zusammenleben ermöglichte außergewöhnliche Erfahrungen im sozialen, künstlerischen und artistischen Bereich und verschaffte somit den Kindern und Jugendlichen eine einzigartige Lebenserfahrung.

Kaos (griechisch -χάος): der ungeordnete Urstoff, nach den griechischen Weltentstehungsmythen der erste Zustand der Welt. Dem Mythos folgend spielte der Begriff zunächst auch in der griechischen Philosophie eine gewisse Rolle: Chaos als der alles in sich fassende Raum (*Aristoteles*). (*dtv Brockhaus Lexikon, 1982, Bd. 3, S. 216*)

„Chaos ist das Wort, das wir für eine Ordnung erfunden haben, die wir nicht verstehen.“ (*Miller*)

Circus KAOS will die ganzheitliche Entwicklung der Kinder mit Hilfe von Zirkuskünsten fördern. Gemeinschaft, Solidarität und individuelle Entwicklung ist die Basis in der Arbeit mit den Kindern des Circus KAOS, die aus verschiedensten kulturellen und sozialen Bereichen kommen.

20 Jahre Circus KAOS

Wie ich den Zirkus erlebe/erlebt habe

GEIL!

Ich habe den Zirkus immer als sehr...
lustig,
energiegeladen

...

empfundener.
Man kann/darf/muss sich selber einbringen.
Du wirst akzeptiert, egal wie oder was du tust.
– 2. Familie.

Verrücktheiten
Gute Stimmung

(fast) keine Verletzungen

Lernt spontan zu handeln, improvisieren

Musik war immer ur kuhl - immer was anderes

Lernt viele Techniken

Hanni

Ich habe den Zirkus immer als entspannend empfunden, weil es der einzige Ort war an dem ich nicht an den Alltag (Schule, Stress...) denken musste/muss. Obwohl ich seit 8 Jahren im Zirkus bin, wird es nie langweilig und ich könnte mir nicht vorstellen irgendwann nicht mehr jede Woche in den Zirkus zu gehen. Im Zirkus ist man immer gut gelaunt, man kann nicht traurig sein. Der Zirkus zwingt einen dazu selbstständiger, spontaner und selbstsicherer zu werden. Ungeplante Situationen sind eingeplant. *Katharina*

Mit einem Wort: kaotisch, aber da mir jetzt nicht besonders viel einfällt, würde ich sagen, unbeschreiblich. Abwechslungsreich trifft es vermutlich auch ziemlich gut, da man im Prinzip zu nichts gezwungen wird. Eines der Merkmale ist meiner Meinung nach die tolle ena-Musik! *Verena*

Schreibwerkstatt KAOS

Ivo Ackermann, Johanna Dobliger, Katharina Janecek, Lena Glocker, Lena Steininger, Ruth Schleicher, Tilmann Schleicher und Verena Grundner

Dramaturgie & Regie

Ruth Schleicher und Tilmann Schleicher

Choreographien

Michael Roher, Nora Summer, Regina Austerer, Ruth Schleicher, Sebastian Berger, Sonja Maschek, Stefanie Winkelhofer und Tilmann Schleicher

Kostüme

Sonja Maschek

Musikkomposition

e n a (Verena Pruca)

Live Musik / Gesang

e n a und Nora Schleicher

Ton

Julia Schleicher und Paul Schleicher

Licht

Paul Macabé

Öffentlichkeitsarbeit

Ruth Schleicher und Paul Macabé

Collage & Fotos

Ruth Schleicher

Grafik & Design

Walter Winkelhofer

Produktionsleitung

Ruth Schleicher und Tilmann Schleicher

Ein großes Dankeschön an BMS, Andreas Willmann, Norbert Austerer, Franz Marko, Maria Groh und alle unsere MitarbeiterInnen!

DarstellerInnen

Aaron Vrabl	Johanna Doblinger	Marie-Madeleine Kitzweger
Anna Wheeler	Jonathan Neuhold	Petra Steindl
Anna Frytsch	Judith Arcangel	Nyima Hold
Celina Simanko	Julia Haselböck	Romina Zotter
Chiara Zotter	Katharina Janecek	Rubina Schreidl
Elena Darvish Zadeh	Katrin Atzwanger	Samuel Stumpf
Elisabeth Atzwanger	Laura Lazar	Sascha Marko
Elisabeth Schwarz	Laura Sutrich	Tobias Leder
Enno Ackermann	Lena Glocker	Verena Gartner
Estra Darvish Zadeh	Lena Steininger	Verena Grundner
Hannah Ernst	Lena Weber	Verena Gutdeutsch
Isabella Gruber	Lena Wosyka	Vici Nuñez
Ivo Ackermann	Lilith Cooper	Zoe Kehrer
Jesse Ziegler	Manuel Kernthaler	

20 Jahre Circus KAOS**Wie ich den Zirkus erlebe/erlebt habe**

Anders als alles andere...
 Manchmal stressig!
 Immer lustig!
 INDIVIDUELL
 Selbstständig- mit anderen zusammen!
 Immer wieder neu und trotzdem bleibts dasselbe.
 Er fordert Einsatz, aber erzwingt nichts.
 Philosophisch...
 CHAOTISCH!
 Ziemlich geil 😊
 Ur tolle Musik!
 Spontan...

Celina

Im Zirkus kann man man selbst sein. Man braucht niemanden etwas beweisen. Es ist nicht nur ein Training für die Aufführung, sondern auch eine Gemeinschaft in der man Freunde findet. Hier geht es nicht ums Können, sondern um den Spaß. Ich find es einfach cool hier mitzumachen.

Man erlebt einfach immer was und man hat das Gefühl bei etwas Großen mitzumachen. Ein Teil von einem einzigartigen Projekt zu sein. Teilweise ist es zwar anstrengend, doch der Spaß steht immer im Vordergrund. Obwohl ich seit 9 Jahren dabei bin, ist es immer etwas Neues. Es wird nie langweilig. Wir helfen uns immer gegenseitig. Das ganze Jahr ist es lustig, doch das coolste sind die Aufführungen. Davor und danach. Egal ob wir gerade einen Regentanz aufführen oder ein typische Zirkuslied singen, wir haben einfach immer Spaß. Egal wie schlecht man drauf ist beim Hinkommen zum Zirkus, man ist immer gut drauf beim Weggehen. Man lernt spontan zu handeln und Stresssituationen zu meistern. Es ist cool. 😊
 Habe schon jahrelang versucht den Tod in eine Aufführung einzubringen, hab es zwar noch nicht geschafft, kommt aber noch.

Lena

ungeplantes ist eingeplant

DarstellerInnen Circus KAOS 2011

